

Mensch-Maschine-Interaktion 2

Freiwillige Übung
(3./4. Mai 2007)

Agenda

1. Fragen zu Blatt 1
2. Web 2.0 - Überblick
3. Standardkonformes Web Design
4. Web Design Fehler
5. Ausblick auf Blatt 2

Fragen zu Blatt 1



Web 2.0 - Überblick

Tim O'Reilly (2005): What Is Web 2.0

<http://www.oreillynet.com/pub/a/oreilly/tim/news/2005/09/30/what-is-web-20.html>

Aktuelle Beispiele:

- <http://del.icio.us/>
- <http://www.digg.com/>
- <http://www.flickr.com/>
- <http://www.netvibes.com/>
- <http://pipes.yahoo.com/pipes/>
- <http://www.plazes.com/>
- <http://www.qype.com/de>
- <http://www.scribd.com/>
- <http://www.twitter.com/>

Standardkonformes Web Design (1)

Roger Johansson (2006): Developing With Web Standards

http://www.456bereastreet.com/lab/developing_with_web_standards/

Webstandards: (u.a. vom W3C festgelegt)

- Struktursprachen (HTML, XHTML, XML)
- Darstellungssprachen (CSS, MathML, SVG)
- Objektmodelle (DOM)
- Scriptsprachen (ECMAScript)

Standardkonformes Web Design (2)

Gründe für Webstandards:

- Einfachere Entwicklung und Wartung
- Kompatibilität mit zukünftigen Browserversionen
- Schnellerer Download und Rendering der Webseiten
- Erhöhte Barrierefreiheit
- Bessere Suchmaschinenergebnisse
- Einfachere Anpassung an Druckausgabe oder andere Geräte

Standardkonformes Web Design (3)

Struktur und Darstellung:

- Sollten möglichst getrennt werden
- Struktur und Inhalt in HTML, Darstellung mit CSS
- CSS statt Tabellen zur Layoutkontrolle
- Gebrauch von semantischem Markup (z.B. `<h1>` statt `` für Überschriften)

Standardkonformes Web Design (4)

XHTML:

- XHTML 1.0: Neuformulierung von HTML 4 in XML 1.0 (entwickelt um HTML zu ersetzen)
- Kleinschreibung u. Attribute in Anführungszeichen! ``
- Alle Elemente schließen! ``
- Attribute nicht verkürzen! `<input type="checkbox" id="checkbox1" name="checkbox1" checked>`
- Keine veralteten Elemente (bei strict)! ``, `<center>` ...

auch für HTML gültig:

- Angabe einer korrekten und vollständigen Doctype-Deklaration!
- Angabe der Zeichenkodierung!

Standardkonformes Web Design (5)

CSS:

- Grad der Unterstützung variiert von Browser zu Browser
- Lösung: verschiedene CSS-Dateien für verschiedene Browser (via Script oder "Conditional Comments")
- Anwendung von CSS:
 - **extern** (optimal)
 - **inline** (schlecht, da Mischung von Struktur und Inhalt)
 - **intern** (sollte auch vermieden werden)
- Überflüssige Elemente und Klassen vermeiden! `<h3>Headline</h3>`
- Zunächst in den Standard-kompatibelsten Browsern testen (Opera, Konqueror, Safari, Firefox), dann in den anderen zum Laufen bringen (Internet Explorer)
- Einen Einblick in die Standardkonformität moderner Browser liefert der Acid2-Test:
 - <http://www.webstandards.org/action/acid2/>
 - <http://en.wikipedia.org/wiki/Acid2>

Standardkonformes Web Design (6)

Barrierefreiheit:

- Möglichst semantisches und wohl strukturiertes XHTML verwenden!
- Überprüfung mit Text-basierten Browsern (z.B. Lynx) ein guter Indikator
- Frames vermeiden:
 - Verwirrung des Benutzers durch identische URL jeder Seite
 - Probleme in Suchmaschinen
 - Setzen von Lesezeichen problematisch
 - Drucken wird schwieriger
 - Reduktion der Barrierefreiheit (→ Text-basierte Browser)
- Abhängigkeit von JavaScript und Cookies vermeiden!
- usw...

Standardkonformes Web Design (7)

Weitere Quellen:

- <http://de.selfhtml.org/>
- <http://www.w3schools.com/>
- <http://www.alistapart.com/>
- <http://blog.html.it/layoutgala/> (40 CSS Templates)

Web Design Fehler

Jakob Nielsen (2007): Top Ten Mistakes in Web Design

<http://www.useit.com/alertbox/9605.html>

1. Bad Search
2. PDF Files for Online Reading
3. Not Changing the Color of Visited Links
4. Non-Scannable Text
5. Fixed Font Size
6. Page Titles With Low Search Engine Visibility
7. Anything That Looks Like an Advertisement
8. Violating Design Conventions
9. Opening New Browser Windows
10. Not Answering Users' Questions

Ausblick auf Blatt 2

- Usability-Inspektion einer Webseite
- Untersuchung der Accessibility
- Gruppenarbeit
- Bearbeitungszeit: 2 Wochen